

## Grundsatzklärung gegen Gewalt im Bäderbereich

**Die Bäder der Wallfahrtsstadt Kevelaer sind gewaltfreie Orte.**

Der Bürgermeister, der Bäderverein Kevelaer e.V. sowie alle Mitarbeitenden im Bäderbereich lehnen jegliche Form von Gewalt in den Bädern der Wallfahrtsstadt Kevelaer ab. Deshalb werden gemeinsam alle geeigneten Maßnahmen ergriffen, um das Auftreten von Gewaltvorfällen und Gefährdungen gegenüber Mitarbeitenden, Badegästen und allen anderen Personen zu vermeiden.

In unseren Bädern gilt der Grundsatz:

### **Null Toleranz bei Gewalt**

Zum Schutz unserer Mitarbeitenden und Badegäste akzeptieren wir keinesfalls

- **jede Form körperlicher Gewalt**
- **Sachbeschädigungen**
- **Bedrohungen, Beleidigungen und Diffamierungen**
- **Mitbringen oder Zeigen von Waffen jeglicher Art**
- **sexuelle Übergriffe oder verbale Belästigungen**
- **Mobbing und Stalking**
- **rasstische und andere menschenfeindliche Äußerungen sowie Gewaltverherrlichung**

Handlungen der vorstehend aufgeführten Art stellen einen Verstoß gegen die Haus- und Badeordnung der Wallfahrtsstadt Kevelaer dar. Allen Vorfällen wird konsequent nachgegangen und falls notwendig, werden Hausverbote erteilt. Straftaten werden zur Anzeige gebracht.

Der Umgang untereinander ist von gegenseitigem Respekt und Schutz geprägt.

Kevelaer, 15. Mai 2024



Dr. Dominik Pichler  
Bürgermeister



Klaus Schürmanns  
Bäderverein Kevelaer e.V.